

JAHRESBERICHT 2021



Vorwort des Präsidenten

«Die Tat unterscheidet das Ziel vom Traum.»

Wenn nicht Corona gewesen wäre, hätten wir im vergangenen Jahr gerne noch... NEIN...!!!!

TROTZ oder genau wegen Corona haben wir uns im vergangenen Jahr noch stärker investiert. Dies im Glauben und Vertrauen, dass wir und unsere Arbeit breit getragen werden.

Wir sind dem 4africa-Umfeld in der Schweiz enorm dankbar für die anhaltend tatkräftige und finanzielle Unterstützung. Du denkst vielleicht, dass man dies als Präsident so schreiben muss, weil wir auf Spenden angewiesen sind? Könnte man meinen. Nein, ganz und gar nicht. Die Dankbarkeit kommt aus tiefstem Herzen.

Wir haben das Privileg, mit unserer Arbeit mehr als 40 Partner in 6 Ländern zu begleiten. Diese Verantwortung ist uns Ansporn genug, weiterhin unermüdlich Einsatz zu leisten. Wir wollen unseren Partnern im südlichen Afrika, aber auch unseren Supportern, weiterhin ein zuverlässiges und vertrauenswürdiges Gegenüber sein. Dafür stehe ich persönlich ein, zusammen mit unserem Vorstand und einem grossen Team an freiwilligen Helferinnen und Helfern.



Matthias Klöti
Präsident 4africa

A handwritten signature in black ink that reads "Matthias Klöti". The signature is written in a cursive, flowing style.

Inhaltsverzeichnis

- 4 10 Jahre 4africa
- 6 Rückblick 2021
- 8 Eine Reise in zwei Welten
- 9 Südafrika – Junge Sporttalente
- 10 Südafrika – Centre of Hope Montagu
- 11 Nothilfe und Bildung
- 13 Nigeria – Prime Top Notch Academy
- 14 Südafrika – Brandwacht Primarschule
- 15 Südafrika – Glen Heatlie AME Primarschule
- 16 Südafrika – Sport und Bildung
- 17 Kamerun – Academy of the Nations
- 18 Malawi – Yankho Children Foundation School
- 20 Madagaskar – Tots Haven und Dust & Soul
- 21 Madagaskar – TITEL
- 22 Mosambik – Elevate Africa
- 23 Statements Fundraising und Mitarbeit
- 24 Erfolgsrechnung 2021 und Budget 2022
- 26 Persönliche Gedanken Matthias Klöti
- 27 Ausblick 2022

10 Jahre 4africa

Alles begann im Herbst 2010 mit einer Reise nach Südafrika. Unsere Gruppe von 16 Personen verbrachte zwei Wochen in der Region Worcester/Kapstadt. Vor Ort kamen wir mit der lokalen Bevölkerung in Berührung, besuchten verschiedene Townships, Schulen, ein Reha-Zentrum für Suchtkranke und ein Spital. Dabei durften wir Pastor Fola begleiten, welcher die Einsätze koordinierte und leitete. Vom aktuellen Vorstand waren dabei: Matthias Klöti, Sara Zwygart und Chantal Lang, ausserdem Markus Haller, Gründungsmitglied von 4africa.

Wieder zurück in der Schweiz liessen uns die Ereignisse in Südafrika nicht mehr los. Auf Initiative von Matthias Klöti beschliessen wir einen Verein zu gründen mit dem Ziel, Projekte, die wir kennengelernt hatten,

finanziell zu unterstützen und dafür in der Schweiz einen Spenderkreis aufzubauen.

Am 27. Februar 2011 gründeten Matthias Klöti, Markus Haller und Chantal Lang den Verein 4africa. Im Gründungsjahr hielten wir zwei Vorstandssitzungen ab und betrieben erstmals einen Stand am Weihnachtsmarkt in Zofingen.

Eine der ersten Finanzierungen von 4africa im Jahr 2011 war eine Überdachung im Township Avian Park, damit die Kinder bei den Treffen und der Essensausgabe vor dem Wetter geschützt waren. Dieses Angebot gibt es immer noch.

Chantal Lang, Vorstand 4africa

«Mich beeinflussen und prägen die Erlebnisse und Eindrücke unserer ersten Reise nach wie vor. Besonders schön finde ich, dass wir mit mehreren Projekten seit damals immer noch eng verbunden sind.»

**Nachmittagsprogramm
für die Kinder in Avian
Park im Herbst 2010**



**Essensausgabe für die
Kinder in Avian Park
im Herbst 2011 unter neu
erstelltem Dach**



**Nachbesprechung eines
ereignisreichen Tages
im Herbst 2010**



**Verteilung Mittagessen
in der Brandwacht Schule
im Herbst 2010**



Rückblick 2021

Anlässlich unseres Besuches in Südafrika war die sich zunehmend öffnende Schere in der Qualität der Bildung omnipräsent. Immer wieder wurden wir mit der Aussage konfrontiert, dass das Bildungsniveau insgesamt abnehmend ist. Die Lehrer betreuen sehr grosse Schulklassen und konzentrieren sich auf die besten Schüler. Die schulisch schwächeren Schüler profitieren deshalb nur wenig vom Unterricht.

Ähnliche Aussagen hören wir auch aus anderen Ländern. Diese Tatsachen bestärken uns, dass wir mit den gezielten Investitionen in die Bildung von Kindern und jungen Erwachsenen richtig liegen. Nach zehn Jahren Arbeit in Afrika sehen wir erste Kinder aus unseren Partnerprogrammen an der Schwelle zum Erwachsenwerden. Quanne ist in einer Weinregion aufgewach-

sen. Er besuchte die Brandwacht Schule (siehe auch Seite 14) und die Freizeitprogramme der Treasure Kids in der Region Worcester, Südafrika. Wir sind Partner beider Organisationen. Nun treffen wir Quanne, 18-jährig, wieder an der Brandwacht Schule an. Er hilft beim Unterrichten der jungen Schüler und möchte gerne Lehrer werden, damit er zur schulischen Entwicklung der Jugendlichen in seinem Umfeld beitragen kann.



Neben der reinen Ausbildung sind Vorbilder für die Kinder unerlässlich.

Zum ersten Mal in Südafrika

Es war meine erste Reise nach Südafrika. Wir haben die Region Cape Town bereist und unterschiedlichste Projekte von 4africa besucht. Faszinierend! Die Landschaft und besonders die Menschen. Oft wird Not und Bedürftigkeit erst auf den zweiten Blick ersichtlich.

Unter anderem haben mich Floris und Lorna sehr beeindruckt. Seit vielen Jahren

arbeitet Floris mit Kindern und Jugendlichen, seine Frau steht Straftätern UND deren Opfern zur Seite. Floris und Lornas Commitment ist beeindruckend.

Roland Neeser, Vorstand 4africa

«Investitionen, insbesondere in junge Menschen, in Bildung und Persönlichkeitsentwicklung sind von grösster Bedeutung.»



Eine Reise in zwei Welten

Joni, Anfang November warst du für zwei Wochen in Südafrika, wie ist es dazu gekommen?

Vor vier Jahren habe ich meine erste Reise nach Südafrika gemacht. Dieses Land, die Menschen und Natur haben mich von Anfang an fasziniert. Das Spannungsfeld zwischen reich und arm hat mich nachhaltig bewegt und geprägt. Es war mir ein Anliegen, die damals besuchten Menschen ein weiteres Mal zu treffen. Deshalb hatte ich mir auf meinen 50igsten Geburtstag Beiträge an eine Projektreise mit 4africa gewünscht.

Zwischen deinen beiden Reisen liegen vier Jahre. So lange beobachtest du auch die Arbeit von 4africa. Was ist dir diesbezüglich auf dieser Reise aufgefallen?

Es sind auch neue Projekte dazugekommen. In den bestehenden Projekten hatte ich fast überall dieselben Menschen getroffen. Mit einer enormen Hingabe und Treue verrichten sie ihren Dienst, fast ohne finanzielle Entschädigung.

Das Engagement von Matthias Klöti und seine Leidenschaft für die verschiedenen Hilfsprojekte erlebe ich noch genau so stark wie vor vier Jahren. Seine Art, unmittelbar vor Ort auf Gott zu hören und Entscheidungen zu treffen, beeindruckten mich immer wieder.

Jetzt bist du zurück im Alltag. Was von dieser Reise begleitet/beschäftigt dich weiterhin?

Ich bin gedanklich noch häufig bei den Menschen aus Südafrika. Solche Erlebnisse prägen und führen dazu, dass das eigene Leben anders wahrgenommen wird. Es ist ein Privileg, hier in der Schweiz leben zu können! Ich möchte weiterhin 4africa unterstützen und werde diese Menschen im Gebet begleiten.

Interview mit Jonathan Schwab, Pastor

«Es beeindruckt mich, wie die Kontakte zu den Personen vor Ort weiterbestehen und sich die Arbeit nachhaltig weiterentwickelt.»



Südafrika – Junge Sporttalente

Kosie ist eine achtzig Jahre alte südafrikanische Lauflegende. Mitten auf der Strasse erzählte er uns seine Lebensgeschichte und brach dabei in Tränen aus.

Seine Mutter wurde ermordet als er sieben Jahre alt war. Zuerst arbeitete er mit dem Vater auf einer Weinfarm. Als dieser nicht mehr arbeiten konnte, lebte Kosie im Busch. Doch er kämpfte sich zurück ins zivile Leben. Wir durften Kosie in seinem Zuhause besuchen. Er zeigte uns einen Teller, in den er ein persönliches Gebet geschrieben hat-

te, welches ihn in seiner Not immer wieder begleitete.

4africa beginnt ab 2022 eine Zusammenarbeit mit Kosie und seinem Sohn Emile Koopman. Sie betreuen seit Jahren junge Sporttalente aus schwierigen wirtschaftlichen Verhältnissen in ihrer sportlichen und persönlichen Entwicklung. 4africa trägt finanziell dazu bei, dass den Sportlern optimalere Trainingsbedingungen und Ausrüstungen zur Verfügung stehen.



**Jonathan Schwab mit
Kosie Koopman**

Sein Ziel ist, junge Menschen mit ähnlichen Schicksalen auf dem Weg in eine bessere Zukunft zu unterstützen.

➤ mehr Infos



Südafrika – Centre of Hope Montagu

In der Umgebung von Montagu leben viele Menschen obdachlos im Busch. 60–100 Menschen stehen dreimal wöchentlich vor dem grossen Tor in Einerkolonne an, um Essen oder Kleider zu erhalten. Ich habe das Bild noch vor mir: ein alter magerer Mann stand halbnackt vor uns, weil er seine Hose losliess, um sein Essen zu bekommen.

Wir konnten ihm eine Hose in seiner Grösse schenken. Über den Chat von 4africa konnte Matthias innert kurzer Zeit die finanzielle Unterstützung für weitere zwei Essensausgaben pro Woche sicherstellen.

Eindrücke von Jonathan Schwab



> Roland Neeser (links) und Jonathan Schwab (2.v.r.) bei der Essensausgabe

Nothilfe und Bildung

Der heute 13-jährigen Chesley ist im Alter von 11 Jahren Schreckliches widerfahren. Sie musste deshalb ihr familiäres Umfeld verlassen und hat ein schönes Zuhause in einem Schulheim gefunden. Sie erhält psychologische Betreuung, eine gute Schulbildung und lebt nun in einem sicheren Umfeld. Am Wochenende wohnt sie bei ihrer Grossmutter, welche gut für sie sorgt.

Während unserer Reise nach Südafrika haben wir Chesley als sehr aufgestelltes, aufgeschlossenes und cleveres Mädchen kennengelernt. Ihr Berufswunsch ist Chirurgin.

**Mehr dazu
auf Seite 10**



Wir freuen uns, dass wir ihr im Rahmen der Nothilfe im 2021 ein sicheres Umfeld ermöglichen durften. Sie wird persönlich betreut von Ashlene aus dem Centre of Hope in Montagu. Mit dieser Organisation sind wir in einer angenehmen Partnerschaft.



Nothilfe Madagaskar



«Beim Start des Schuljahres litt ich an Tuberkulose. Mittlerweile konnte ich das Schuljahr abschliessen und bin geheilt.

Danke 4africa für eure finanzielle Unterstützung bei der Bewältigung meiner Krankheit und für die Übernahme meiner Schulgebühren. Ich wurde gesegnet durch 4africa. **Ihr habt euch um mich gesorgt, als ich krank war.** Eure Präsenz durch euer Nachfragen, eure Gebete, Telefongespräche und Ermutigungen sind Ausdruck davon.

Ich darf wirklich sagen, dass ich in dieser Situation nicht alleine war. Danke!»

Ony Fanilo, Madagaskar

> mehr Infos



Nigeria – Prime Top Notch Academy

Mrs Fatusin hat vor wenigen Jahren ihre gut bezahlte Arbeit aufgegeben, um Kindern aus Familien mit schwierigen wirtschaftlichen Verhältnissen eine qualitativ gute Schulbildung anzubieten. Über ihren Bruder, mit welchem wir seit Jahren freundschaftlich verbunden sind, ist der Kontakt zu 4africa entstanden.

Seit 2021 sind wir Partner der Top Notch Schule mit 56 Schülern, 7 Lehrern und 3 weiteren Mitarbeitern.

«Das Team von 4africa ist grossartig. Dass Gott 4africa in unsere Leben brachte, ist eine Antwort auf unsere Gebete und auch auf die Gebete unserer Mutter. Danke, dass ihr ein Segen im Leben der Familie meiner Schwester und ihrer Schule seid.»

Adetayo, Bruder von Mrs Fatusin



➤ mehr Infos

Südafrika – Brandwacht Primarschule

Die ländliche Region Brandwacht im Bezirk Worcester ist geprägt von Weinfarmen, Infrastrukturen mit niedriger Qualität und Alkoholismus.

Wir finanzieren Löhne von zwei Klassenassistentinnen. Diese ergänzen das Team von drei Lehrerinnen und einer Schulleiterin. Dadurch können die 130 Kinder in überschaubaren Klassengrößen unterrichtet werden. Der Unterricht war während

der Corona-Pandemie nur in Halbklassen erlaubt. Die beiden Assistentinnen haben in dieser Zeit eigene Halbklassen unterrichtet. So war sichergestellt, dass die Präsenzzeit der Kinder an der Schule möglichst hochgehalten werden konnte.

Für 2022 planen wir die Anschaffung eines Schulcontainers, damit Raum für eine zusätzliche Schulklasse geschaffen werden kann. Die Kosten dafür betragen rund CHF 22000.

«Dank der Unterstützung von 4africa können wir unseren Kindern die nötige Qualität an Schulbildung bereitstellen.»

Christine du Plessis, Schulleiterin

Die Lehrpersonen mit Besuch von 4africa



> mehr Infos

Südafrika – Glen Heatlie AME Primary School

Schulleiter Aubrey (links) mit Pastor und Sozialarbeiter Fola (Mitte)



> mehr Infos



Ein leidenschaftlicher, engagierter und zuverlässiger Schulleiter mit einem motivierten Team prägen die Schule. Viele Schüler mit speziellen Bedürfnissen hätten eine individuelle Betreuung nötig. Mangels Ressourcen besuchen sie die Regelklassen. Dies ist wenig optimal für alle Beteiligten.

Im Rahmen unseres Besuches im November 2021 präsentiert uns der Schulleiter ein Konzept, welches wir gemeinsam mit der Schule umsetzen möchten. Es besteht aus der Anschaffung eines Schulcontainers und der Finanzierung von zwei zusätzlichen Lehrpersonen. Ein Lehrer soll speziell auf die schulischen Bedürfnisse der schwäche-

ren Schülerinnen und Schüler eingehen, während die zweite Lehrperson diesen Kindern helfen soll, ihre praktischen Fähigkeiten anzuwenden und zu vertiefen.

«Während Jahren haben wir für eine Partnerschaft mit einer Organisation wie 4africa gebetet. Ihr seid eine grosse Ermutigung für die ganze Region.»

Aubrey Laurence, Schulleiter

Südafrika – Sport und Bildung

«Die schulischen Leistungen unserer Tochter sind nachhaltig besser. Wir schätzen euer Engagement sehr.»

Alessandro und Mia, Eltern eines Kindes in der Nachhilfe



> mehr Infos



Rollhockey ist in Südafrika eine absolute Randsportart. Der Sportbetrieb dient dem gegenseitigen Zusammenhalt und vor allem auch der Integration von Kindern aus den Armenvierteln. 4africa ist Partner des Südafrikanischen Rollhockey-Verbandes.

Corona wütete in der Region Johannesburg stark. Trotzdem konnte in diesem Jahr wieder ein mehr oder weniger geordneter Trainings- und Turnierbetrieb stattfinden.

Besonders erfreulich ist die Nachfrage nach dem im Jahr 2020 gestarteten, schulischen Nachhilfeunterricht. An sechs Tagen pro Woche treffen sich gut 40 Kinder im Sportzentrum Nucleo. Knapp die Hälfte reist mit einem Shuttlebus aus dem Township Soweto an. Hier erhalten die Kinder ein warmes Mittagessen und arbeiten anschließend konzentriert an ihren Hausaufgaben und schulischen Defiziten. Die Nachfrage ist so hoch, dass nicht alle Kinder teilnehmen können.

Kamerun – Academy of the Nations



> mehr Infos



«Wir arbeiten hart, um die Eröffnung der Tagesklinik zu ermöglichen.»

Bakoume Hilaire, Leiter Academy of the Nations

Ein Meilenstein im Projekt war die offizielle Akkreditierung als Ausbildungsstätte. Hilaire und sein Team bildeten in diesem Jahr 25 Menschen als Krankenpflegerinnen und -pfleger aus. Dank des angeschafften Occasion-Autos können praktische Ausseinsätze zur Behandlung von Patienten zeitsparender ausgeführt werden.

Die Academy of the Nations hat sich in Buea, im Westen Kameruns, einen guten Namen erarbeitet. Kontakte zu wichtigen Partnern wurden etabliert. Im Herbst 2022

ist die Eröffnung einer Tagesklinik geplant. Die strategischen Planungsarbeiten dazu sind im Gang. Wir begleiten Hilaire und sein Team im strategischen Austausch und werden, sobald der Businessplan konkret ist, auch mit einem Fundraising mithelfen die Finanzierung sicherzustellen.

Als weiteren Arbeitsteil der Academy etabliert sich die «go Africa Media». Hier werden unter anderem Ausbildungsvideos bezüglich Erste Hilfe produziert.

Malawi – Yankho Children Foundation School



Wir freuen uns sehr, dass der Schulbetrieb für die 300 Kinder geordnet abläuft. **Alle 19 Kinder der Abschlussklasse haben die Prüfungen bestanden.** Die acht schulisch Besten wurden durch den Staat für den Besuch einer weiterführenden Sekundarschule selektiert. Wir sichern den Kindern aus den wirtschaftlich schwachen Familien die Übernahme der Schulgelder zu. Ohne diese Zusicherung würde die Bildungskarriere dieser Schüler hier enden.



Die Fertigstellung eines Gebäudes zum Lagern von Mais und anderen landwirtschaftlichen Produkten sowie der Neubau einer Küche konnten in diesem Jahr abgeschlossen werden. **Die Maisernten waren gut, so dass alle Kinder an der Schule täglich eine warme Mahlzeit erhalten konnten.** Die schlechte Beschaffenheit des Bodens und die hohen Kosten für Dünger machen eine Anpassung des Anbau-Konzeptes für 2022 nötig.



Durch die Haltung von Hühnern streben wir die Produktion von natürlichem Dünger an. Zudem kommen wir von der reinen Maisproduktion weg, hin zur Diversifikation. Bei den Anpassungen dürfen wir auf die fachliche Unterstützung von Decent Levson und seinem Team zählen. Er lebt mit seiner Schweizer Ehefrau Nadja und den Kindern in Malawi und ist Teil der Schweizer Organisation «Extending Hope».

Investitionen in Infrastruktur und Ausbildung

Im Januar 2022 wird der Neubau von vier Klassenzimmern fertiggestellt. Er wurde nötig, um die alten, maroden Gebäude zu ersetzen. Diese waren bei heftigen Regenfällen vom Einsturz bedroht.

Nebst den Investitionen in die Infrastruktur, haben wir eine Ausbildungsinitiative für die Lehrer gestartet. Sie dürfen am bereits bewährten Weiterbildungszyklus bei «Extending Hope» teilnehmen.



> mehr Infos

Madagaskar

Tots Haven

Der Betrieb in der Vorschule Tots Haven hat sich, nach Corona-Herausforderungen im 2020, wieder normalisiert. Die Kindergartenklasse startete im August mit 9 Kindern ins neue Kindergartenjahr. Zudem unterstützt neu Santatra als zweite Lehrassistentin das Team. Auch die Vorkinderklasse ist gut besucht. Zudem bietet die Leiterin Onisoa neu einen Elternunterstützungskurs an. Die Eltern sind für dieses Angebot sehr dankbar, da viele von ihnen aktuell in ihrem Alltag mit grossen Herausforderungen konfrontiert sind. Arbeitsplatzverluste und gesundheitliche Probleme stehen im Vordergrund.

«Unser Kind wird hier im Kindergarten als Person gestärkt und bekommt wichtige Werte mit auf seinen Lebensweg.»

Eltern von Aiky Matia



Das Team von Tots Haven unter der Leitung von Aina (Mitte) und Onisoa Ralambomanana (3. von rechts)

Dust & Soul

Mehr als 25 Studentinnen und Studenten konnten in diesem Jahr ihre Kenntnisse in Englisch, Lebenspraktischem Unterricht, Kunst und Sport ergänzen. Das von Dust & Soul finanzierte Frühstück vor dem Unterrichtsbeginn an der Universität war für viele die einzige Mahlzeit des Tages. 8 Studierende konnten ihr Studium abschliessen. In den Räumlichkeiten von Dust & Soul fanden sie ideale Lernbedingungen vor.

Das Engagement von Dust & Soul multipliziert sich in verschiedenen Bereichen.

Im Hope Football Club hat Dust & Soul Bälle und Fussballschuhe angeschafft sowie wöchentlich 100 Kinder verpflegt.

Vivie bildete 13 Studierende aus und versorgte deren Familien mit ihren landwirtschaftlichen Produkten.



**Treffen der Familien mit
den Kindern Sariaka,
Harena, Junior, Sahaza,
Mahery, Hasina und
Maéva im Dezember
2021**



TITEL

Das Team von TITEL kann durch die treue Partnerschaft mit 4africa die Unterstützung für ihre momentan 7 Schützlinge intensivieren. Die schwerst cerebral beeinträchtigten Kinder und ihre Familien erhalten regelmässig dringend benötigte Mittel. Die Versorgung umfasst Reis, Milch, Getreide und Windeln sowie Therapien, Transporte, Medikamente, Arzt- und Zahnarztbesuche. Leider ist eines der betreuten Kinder, Ernest, am 24. Mai 2021 an den Folgen

von Corona verstorben. Sein Tod hat alle sehr mitgenommen. Hasina erkrankte im Frühling auch an Covid-19 und hatte eine Lungenentzündung. TITEL konnte für sie rasch Sauerstoff organisieren. Dies hat ihr vermutlich das Leben gerettet. Der Zusammenhalt untereinander ist noch wichtiger geworden.

«Im Namen der Familien und unseres Teams ein warmes Dankeschön für euer Vertrauen, eure Fürsorge und eure treue Unterstützung. Ich war zwischendurch entmutigt. Das Virus hat alles verteuert, die Menschen hier sind hart geworden und die Familien brauchen unsere Fürsorge mehr denn je. Aber ich weiss um eure Begleitung im Hintergrund und das gibt mir die Kraft, weiterzumachen.
Tausend Dank dem ganzen 4africa-Team!»

Mosambik – Elevate Africa Dorfentwicklungsprojekt



Brandon Mushunje und sein Team von Elevate Africa freuen sich über die Weiterentwicklung ihres Community Centers. So konnten ein grosszügiger Esssaal und ein neues Administrationsbüro gebaut werden. Die derzeit neun Mädchen haben ihre schulischen Leistungen im 2021 verbessert und freuen sich über ihre guten Resultate. Im 2022 werden weitere acht Teenager-Mädchen auf dem Campus einziehen, um sich auf den Abschluss ihrer Schulbildung vorzubereiten.

Die sieben Seniorinnen und Senioren sind im Gemüsegarten beschäftigt und Flechten fleissig Matten. Inzwischen bietet der Campus zehn Personen Arbeit (Security, Wäscherei, Küche, Administration, Betreuung Schülerinnen und Senioren).

Nach Einbrüchen in den Campus wurde die Grundstückmauer noch zusätzlich mit einem Sicherheitszaun ergänzt. Neu hat das Elevate-Africa-Team eine Suppenküche lanciert. Jeden Samstag werden 100–150 hungrige Kinder mit einer warmen Mahlzeit gepflegt.

➤ mehr Infos



Statements Fundraising und Mitarbeit



Nicole Nüssli, Physiotherapeutin FH bei Sport-Physio Saland

«Den Massage-4africa-Tag finde ich immer eine schöne Gelegenheit mit meiner Arbeit Geld zu spenden. Dabei die Gewissheit zu haben, dass das Geld auch wirklich ankommt und zu wissen in welche Projekte es investiert wird, macht es umso besser.»



Nathanael Heimberg, Media-Produzent und Musiker

«Ich hatte schon oft von 4africa gehört. Es war mir jedoch nicht bewusst, wie gross diese Arbeit bereits ist. Die Vielfältigkeit der Einsatzgebiete und individuellen Möglichkeiten für Privatpersonen und Firmen, sich in Projekte zu investieren, haben mich sehr beeindruckt. Ich bin begeistert.»

Erfolgsrechnung 2021

	Aufwand	Ertrag
Freie Spenden		154 100
Persönliche Patenschaften	58 800	47 100
Ausbildungen Einzelpersonen	4 000	3 200
Eigenständige Projekte inkl. Nothilfe	336 100	199 600
Administrativ-Aufwand	7 200	2 200
Fundraising-Projekte	1 800	5 500
TOTAL	407 900	411 700
Überschuss	3 800	

Kommentar zur Erfolgsrechnung 2021

Für das Jahr 2021 hatten wir Gesamtausgaben von knapp CHF 290000 budgetiert. Im Budgetprozess, welchen wir gemeinsam mit unseren Partnern erarbeiten, sind wir jeweils vorsichtig. Die gemachten Zusagen wollen wir einhalten und zusätzlich flexibel auf auftretende Bedürfnisse und Notwendigkeiten reagieren. Die Erfahrung zeigt, dass insbesondere in grösseren Projekten immer wieder unvorhergesehene Auslagen eintreffen.

An der Schule in Malawi konnten wir einen Schulhausneubau für ca. CHF 55000 reali-

sieren. Dieser war eigentlich erst für 2022 geplant, musste aber wegen dem schlechten Zustand der alten Gebäude vorgezogen werden. Auf der Einnahmenseite verbuchten wir die Spenden der Oktober-Challenge (Fundraising-Projekt) direkt auf dem Projekt (Schulhausneubau Malawi).

350 Spenderinnen und Spender haben mit Einmalzahlungen oder mittels Daueraufträgen Einnahmen in noch nie dagewesener Höhe ermöglicht.

«Deine Grosszügigkeit lässt auch uns grosszügig sein.
Danke vielmals für dein Vertrauen und deine Treue.»

Budget 2022

	Aufwand
Persönliche Patenschaften	50 220
Eigenständige Projekte inkl. Nothilfe	346 400
Administration	7 600
Fundraising	5 800
TOTAL	410 020

Kommentar zum Budget 2022

Nebst der Fortführung der bisherigen Projektbegleitungen planen wir im 2022 zwei Schulen in Südafrika mit grösseren Beträgen an die Erweiterung ihrer Schulräume zu unterstützen.

Im Weiteren ist der Start einer Klinik im Westen Kameruns geplant. Wir sind eng in die Vorbereitungen miteinbezogen und haben auch hier einen grösseren Budgetbetrag vorgesehen. Gerne geben wir

persönlich Auskunft zu den Details unserer Jahresrechnung oder zum Budget.

Unser Vereinsvermögen per Ende 2021 beträgt knapp CHF 165000 und deckt die Ausgaben für fünf Monate. Wir sind also auch im Jahr 2022 auf Spenden angewiesen und danken im Voraus für die grosszügigen Unterstützungen.



Möchtest du uns unterstützen? Hier kannst du spenden:

Spendenkonto

Credit Suisse (Schweiz) AG
IBAN: CH49 0483 5154 4672 2100 0
4africa, CH-4852 Rothrist

Du hast konkrete Fragen? Melde dich bei uns unter:

Email: info@4africa.ch
Telefon: +41 79 775 93 75

Persönliche Gedanken von Matthias Klöti

Beim Sortieren der Fotos unserer Projektbesuche in Südafrika vom vergangenen November haben mich zwei davon besonders berührt. Sie symbolisieren das Herz unserer Arbeit.

Zum einen steht das Foto unten links von Caitlin. Sie feierte ihren Geburtstag. Wir trafen sie beim Verteilen von Esswaren in Avian Park. Nach dem Eindunkeln überbrachten wir ihr einen Geburtstagskuchen. Diese Szene symbolisiert für mich die gegenseitige Wertschätzung. Gerne möchten du und ich, dass man uns wertschätzend begegnet. Genauso versuchen wir, unseren Partnern vor Ort zu begegnen.

Das zweite Foto unten rechts zeigt Joni (links) und Roly (rechts) zusammen mit dem

Sozialarbeiter Fola. Dieses Bild steht für mich symbolisch für ein grosses Puzzle an dem wir arbeiten.

Auf der einen Seite zeigt es das Herz von Fola für die Menschen vor Ort. Er setzt sich täglich vielfältig und engagiert für sie ein. Nur mit lokal engagierten und zuverlässigen Partnern macht unsere Arbeit Sinn. Zum anderen stellen Joni und Roly die vielen Menschen, Organisationen und Firmen dar, welche sich bei 4africa finanziell und persönlich engagieren. Es sind mittlerweile gegen 1000 Menschen, welche uns ihre Adresse hinterlegt haben. Sie zeigen Interesse an unserer Arbeit, unterstützen uns mit Rat und Tat sowie finanziell.

Ich wünsche mir, dass wir weiterhin gezielt wachsen dürfen, um den wachsenden Herausforderungen im südlichen Afrika partnerschaftlich begegnen zu können.



Ausblick 2022

Unser Aufruf im November-Newsletter 2021 fiel auf fruchtbaren Boden. Interessierte Personen haben uns ihre Unterstützung in verschiedenen Arbeitsbereichen angeboten. Wir wollen und müssen unser Wissen und auch unseren grossen zeitlichen Aufwand auf breitere Schultern verteilen. Deshalb investieren wir im Jahr 2022 ganz bewusst Zeit in die Einarbeitung von zusätzlichen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Wir durften bereits in der Vergangenheit erleben, dass eine Mitarbeit bei 4africa für viele Menschen sinnstiftend und sehr befriedigend ist. Das freut uns und zeigt eine weitere schöne Dimension unserer Arbeit auf.

Nach mittlerweile 11 Jahren Tätigkeit erleben wir, wie die Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Arbeit stetig wächst. Von

anderen Schweizer Organisationen werden wir um Austausch und Rat gefragt. Das freut uns, erweitert gegenseitig das Netzwerk, das Wissen und den Horizont. Den vermehrten Austausch wollen wir auch im kommenden Jahr beibehalten.

Auf Projektseite halten wir an den bewährten Partnerschaften fest. In den grösseren Projekten werden wir die strategische Begleitung intensivieren. Zudem sind Meilensteine in folgenden Projekten geplant:

- > **Südafrika – Brandwacht Primarschule
Anschaffung Schulcontainer (Seite 14)**
- > **Südafrika – Glen Heatlie Primarschule.
Anschaffung Schulcontainer und
Anstellung von zwei zusätzlichen
Lehrkräften (Seite 15)**
- > **Academy of the Nations, Kamerun.
Eröffnung einer Tagesklinik (Seite 17)**

Vorstand 4africa

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen (von links):

Matthias Klöti (Präsident)
Sara Zwygart
Roland Neeser
Susanna Weber
Chantal Lang





Kontakt

Web: www.4africa.ch
Email: info@4africa.ch
Telefon: +41 79 775 93 75

Adresse Sekretariat

4africa
Moosweg 10
CH-4803 Vorderwald

Kontodaten

Credit Suisse (Schweiz) AG
IBAN: CH49 0483 5154 4672 2100 0
4africa, CH-4852 Rothrist

Layout: Heidi Steffen

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen

